

Ausgabe 2/ Juni 2013

# bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN



BAUGENOSSENSCHAFT

Hamburger  
Wohnen

Tag der offenen  
Bürotür

►04

Hamburger Wohnen  
im Fernsehen

►10

Neuer Spielertreff im  
Gemeinschaftsraum  
Schnelsen

►16

# SONNIGES IMAGE FÜR GENOSSENSCHAFTEN



HAMBURG

## AUS DER GENOSSENSCHAFT

- 03 Vorwort
- 04 Ein schönes Einweihungsfest!
- 10 Es geht voran!
- 10 Hamburger Wohnen im Fernsehen
- 11 Umstellung auf das SEPA-Verfahren

## AUS DEN NACHBARSCHAFTSTREFFS

- 12 Rückblick auf die Frühjahrsveranstaltungen
- 13 Ausflug zum Hamburg Airport
- 14 Neue Angebote im Nachbarschaftstreff Langenfelde
- 15 Neue Angebote im Nachbarschaftstreff Barmbek
- 16 Sonstige Veranstaltungen
- 18 Regelmäßige Angebote Langenfelde
- 19 Regelmäßige Angebote Barmbek
- 20 Besondere Veranstaltungen

## KOOPERATION WOHNPLUS3

- 22 Ein Besuch im Loki Schmidt Haus
- 23 Airbus hautnah
- 24 Gemeinsame Veranstaltungen

## AUS DER STIFTUNG

- 26 Klassenreise der Max-Brauer-Schule
- 26 Museumspädagogisches Begleitprogramm  
zur Ausstellung „Eine Wohnung für uns“
- 27 „Dialog in Deutsch“: Mehr als Sprachunterricht

## WEITERE THEMEN

### UNSER HAMBURG

- 28 Das Galli Theater Hamburg
- 29 Klinik-Clowns Hamburg e. V.
- 30 Bedeutende Architekten Hamburgs
- 31 Stolperstein-Museum
- 32 Auszubildende bei den Wohnungsbaugenossenschaften
- 33 Wie ich es sehe

### BEI UNS WOHNEN

- 34 Eine von uns: Barbara Grischek
- 35 Imagebarometer
- 36 Pflanzfest-Revival
- 37 Jahrespressekonferenz

### UNSERE FREIZEIT

- 38 Hallo Kids
- 39 Hafentour mit den Gewinnern aus 2012  
Buchtipps: Doris Gercke

### UNSER SERVICE

- 40 Preisrätsel
- 41 Jahresgewinnspiel 2013 – erste Runde
- 42 Angebote für Genossenschaftsmitglieder
- 44 Hamburg-Tipps

#### Impressum

Herausgeber: Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG | Försterweg 46, 22525 Hamburg | Tel. 040 540 006 0 | Fax 040 540 006 30

info@hamburgerwohnen.de | www.hamburgerwohnen.de

Redaktion und verantwortlich: Dr. Hardy Heymann, Sönke Selk

Gestaltung: SINNSALON Agentur für Kommunikation und Design



## Liebe Mitglieder,

Über viele Monate hin haben wir den Tag der offenen Bürotür am 27. April vorbereitet und waren ganz gespannt: Ob der Wettergott uns zu diesem großen Ereignis freundlich gestimmt sein wird?

Rückblickend können wir nun sagen: Die Bedenken waren glücklicherweise unnötig. Der Frühling zeigte sich zwar mit ein paar Wolken, aber zuverlässig trocken. Alle Stationen und Aktionen an der frischen Luft konnten ungetrübt besucht werden. So hielt die gute Stimmung unter kleinen und großen Besuchern von Beginn um 11 Uhr bis zum letzten Abschiedsgruß auf der Bühne um 18 Uhr an.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen für die gute Laune und das tolle Feedback und bei allen Beteiligten für ihr Engagement. Beides zusammen hat unseren Tag der offenen Bürotür zu einem herrlich gelungenen Fest gemacht, das uns noch lange Zeit in schöner Erinnerung bleiben wird!

Freundliche Grüße,

Dr. Hardy Heymann

Sönke Selk



# Ein schönes Einweihungsfest!

Rückblick zum Tag der offenen Bürotür am 27. April 2013

U ngefähr 1.500 Gäste waren am 27. April 2013 bei dem Tag der offenen Bürotür rund um unsere Geschäftsstelle dabei. Das Wetter war freundlich frühlinghaft frisch, als um 11 Uhr morgens die ersten Gäste zum Startschuss unseres Festes kamen.

Bei der Büro-Rallye hieß es kleine Aufgaben zu meistern und die versteckten Buchstaben in den Räumen zu dem Lösungssatz „Ihr Zuhause mit Zukunft!“ zusammenzufügen. Auf den Fluren haben wir mit großen Bildern den Prozess des Baubetriebs und die Auswirkungen auf unseren Arbeitsalltag gezeigt. Da gab es so manches Staunen und Schmunzeln bei den Besuchern!

Die kleine Sarah war ganz begeistert von der Medaille, die sie im Team mit ihrem Papa bei der Büro-Rallye gewonnen hatte: „Die hänge

ich an die Wand in meinem Kinderzimmer!“ Eine Seniorin, die aus Hamm gekommen war, freut sich: „Die Anreise mit dem HVV war sehr unkompliziert. Der Weg hat sich auf jeden Fall gelohnt, das ist so ein schönes Fest hier!“

Draußen auf dem Linse-Marktplatz stand für die Erwachsenen das Bühnenprogramm ganz weit oben, für die Kinder die vielfältigen Spielestationen: der „Heiße Draht“, BOBBY-CAR®-Rennen, Nägelschlagen, Entenfischen und der sehr begehrte Jumper.

Da Bilder so viel mehr sagen, als Worte es können, haben wir einige Fotos der Veranstaltung eingestellt. So können Sie sich einen Eindruck verschaffen wie es am Tag der offenen Bürotür zuging.

*Viel Vergnügen!*

Fotos:  
Hermann Jansen





# Hauseinweihung

Tag der offenen Bürotür am 27. April



Auf den Fluren war neben dem Betrachten der Ausstellung über den Bauprozess auch Gelegenheit, mit den Mitarbeitern der Hamburger Wohnen oder auch anderen Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.



Draußen auf dem Linse-Marktplatz hießen der Vorstand und Moderator (Mitte) die Gäste willkommen.



Teamwork bei der Büro-Rallye: Buchstabe für Buchstabe galt es zu finden und richtig zusammenzufügen.



**Buchstaben-Quiz**  
Gefundene Buchstaben:

Der Lösungssatz lautet:

	H				
Z			S	M	
		N		!	





Live-Musik



Trommelgruppe „Bando Sambado“



„Time for Folk“



„RW Band“ (Frederike und Ralf)



Bürobasketball



Carrera®-Bahn-Rennen

## Hamburgs größte Grußkarte



Teilausschnitt aus Hamburgs größter Grußkarte – zusammengeklebt aus den selbstgestalteten Grußkarten unserer Mitglieder



## Die Gewinner der Büro-Rallye

Herzlichen Glückwunsch!

**Die Preise:**  
Eine Medaille und  
das Gesellschaftsspiel  
„Make 'N' Break“

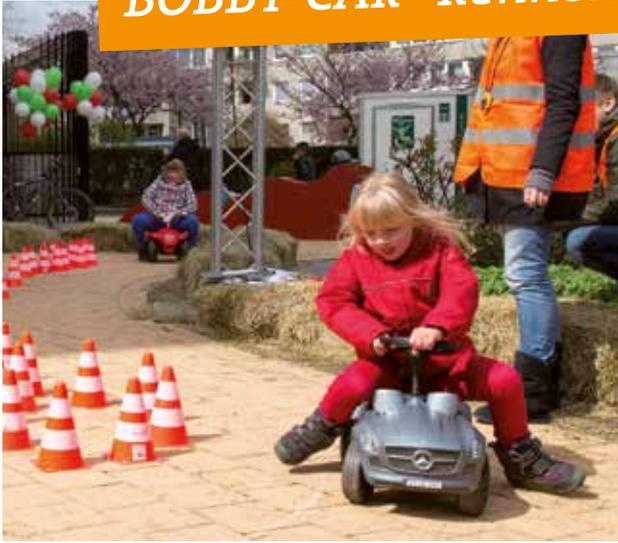


Verkündung der Gewinner draußen auf der Bühne





# BOBBY-CAR®-Rennen



*Vielen Dank für  
Ihren Besuch!*





# Es geht voran!

**W**ie in unserer letzten „bei uns“ bereits auf Seite 7 mitgeteilt, wird es ergänzend zu unserem großen Projekt am Försterweg 36–42 in diesem Jahr noch zwei weitere große Modernisierungsmaßnahmen geben.

Aus unserer Planung für das kommende Jahr 2014 wurden sowohl die Fortsetzungen der energetischen Modernisierungen in der

Lorichsstraße als auch in der Hermann-Kauffmann-Straße in Barmbek vorgezogen. In beiden Wohnanlagen wurden die Mitglieder bereits detailliert über die bevorstehenden Maßnahmen informiert. Hier erhalten Sie nun einen kleinen Überblick über die Arbeiten.

## VE 58

### Lorichsstraße 21 – 29 a

- Sockeldämmung des Gebäudes sowie Abdichtung des Kellermauerwerks
- Erneuerung der Sielanlage im Keller
- Fassadenanstrich
- Erneuerung der Fenster und Herstellung von Durchbrüchen für Vorstellbalkone
- Erneuerung der Vordächer, Hauseingangstüren und Briefkastenanlagen
- Erneuerung der Sprech- und Klingelanlage
- Neueindeckung des Daches/Abbruch der Schornsteine
- Dämmung der obersten Geschossdecke sowie der Kellerdecke
- Erneuerung der Dachbodenboxen
- Errichtung von Vorstellbalkonen
- Installation einer Lüftungsanlage in den Wohnungen
- Streichen der Treppenhäuser
- Wiederherstellung der Außenanlage nach Abschluss der Baustelle

## VE 62

### Hermann-Kauffmann-Straße 18 – 28 a und Oldachstraße 17

- Sockeldämmung des Gebäudes
- Erneuerung der Sielanlage im Keller
- Fassadendämmung
- Erneuerung der Fenster und Herstellung von Durchbrüchen für Vorstellbalkone
- Erneuerung der Vordächer, Hauseingangs- und Hoftüren sowie der Briefkastenanlagen
- Erneuerung der Sprech- und Klingelanlage
- Neueindeckung des Daches/Abbruch der Schornsteine
- Dämmung der obersten Geschossdecke sowie der Kellerdecke
- Erneuerung der Dachbodenboxen
- Errichtung von Vorstellbalkonen
- Anschluss der Wohnanlage an die Fernwärme und Erneuerung der Thermostatventile
- Installation einer Lüftungsanlage in den Wohnungen
- Streichen der Treppenhäuser
- Wiederherstellung der Außenanlage nach Abschluss der Baustelle

# Hamburger Wohnen im Fernsehen!

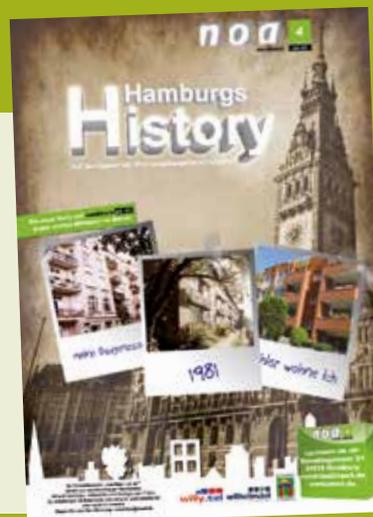
Im Rahmen der neuen Serie „Hamburgs History – Auf den Spuren der Wohnungsbaugenossenschaften“ gibt es eine Folge über unsere Genossenschaft!

Schalten Sie am **12. Juni 2013 um 17 Uhr** den Fernseher ein und sehen Sie Ihre Hamburger Wohnen auf Sendung!

Falls das zeitlich nicht passt: Jede aktuelle Sendung wird zur vollen Stunde wiederholt. Man kann also gar nichts verpassen.

**FÜR ALLE, DIE NOA4 NOCH NICHT KENNEN:** noa4 – „nachbarn on air“ ist ein Fernsehsender, der direkt aus den Hamburger Stadtteilen berichtet – auch regelmäßig Neues aus den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften. Immer montags, mittwochs und freitags um 17 Uhr – mit Wiederholung zur vollen Stunde.

**EMPFANG:** im Kabelnetz von willy.tel und wilhelm.tel oder auch im Internet. Analog auf Kanal 28 (Frequenz 527,25) Digital auf Kanal 47 (Frequenz 628 / QAM 256 / Symbolrate 6900 kBd)



# ZUM 1. JULI 2013 STELLEN WIR AUF DAS SEPA-VERFAHREN UM!

**ACHTUNG:**  
neues  
Abbuchungs-  
verfahren

Eine neue Verordnung des Europäischen Parlaments zieht die Umstellung des bisherigen Lastschriftenverfahrens auf das europaweit gültige SEPA-Verfahren nach sich. Diese Änderung müssen wir umsetzen.

## WAS ÄNDERT SICH BEI IHRER BISHERIGEN LASTSCHRIFTEINZUGS- ERMÄCHTIGUNG?

Für Sie eigentlich NICHTS! Die vorhandenen Einzugsermächtigungen werden wir in SEPA-Lastschriftmandate umwandeln und dann wie gewohnt die Nutzungsgebühren abbuchen. Sie erhalten zur SEPA-Umstellung für jeden bei uns abgeschlossenen Vertrag (Wohnung, Garage, Stellplatz, etc.) ein gesondertes Schreiben mit allen wichtigen und geänderten Daten. Sollten die von uns umgerechneten Angaben zu IBAN und BIC nicht mit denen auf Ihrem Kontoauszug übereinstimmen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

## WAS MÜSSEN SIE BEI ZUKÜNFTIGEN KONTOÄNDERUNGEN BEACHTEN?

Kurzfristige und formlose Kontoänderungen sind leider nicht mehr möglich. Bitte setzen Sie sich ca. vier Wochen vorher mit uns in Verbindung, damit wir Ihnen die entsprechenden Formulare für ein neues SEPA-Lastschriftmandat zuschicken können.

## WAS MÜSSEN SIE BEACHTEN, WENN SIE AN UNS ÜBERWEISEN?

Sie müssen sich darauf einstellen, dass auch Sie bald nur noch Überweisungen mit IBAN und BIC ausführen können. Teilweise bieten Banken und Sparkassen bereits parallel zur „normalen“ Überweisung die SEPA-Überweisungen an. Informationen über Ihre Umstellung auf die SEPA-Überweisung erhalten Sie von Ihrer Bank bzw. Sparkasse.

## WAS HEISST EIGENTLICH SEPA?

SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area und bedeutet „Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum“. Hiermit wird im Bankwesen das Projekt eines europaweit einheitlichen Zahlungsverkehrs in Euro bezeichnet.

## WARUM SEPA?

Ziel des SEPA-Verfahrens ist es, bargeldlose Zahlungen innerhalb der Teilnehmerländer so zu vereinheitlichen, dass es für die Bank- und Sparkassenkunden keine Unterschiede mehr zwischen nationalen und grenzüberschreitenden Zahlungen gibt.

## WANN ERFOLGT DIE UMSTELLUNG AUF SEPA?

Ab 1. Juli 2013 werden wir Überweisungen und Lastschriften mit Kontonummer und Bankleitzahl durch SEPA-Instrumente ersetzen. Ab diesem Zeitpunkt sind wir bei jeder Lastschrift verpflichtet, Ihrer Bank unsere Gläubiger-ID und Ihre Mandatsreferenz zu übermitteln. Zudem erfolgen Ihre Kontoangaben mit IBAN (internationale Kontonummer) und BIC (internationale Bankleitzahl). Den IBAN und BIC finden Sie schon jetzt auf Ihren Kontoauszügen.



## DAS FRÜHJAHR WAR IN DEN NACHBARSCHAFTSTREFFS WIEDER GEPRÄGT VON ZAHLREICHEN VERANSTALTUNGEN UND INTERESSANTEN AUSFLÜGEN.

**Selbstverteidigung** Am Selbstverteidigungskurs für Senioren nahmen diesmal nur wenige Nachbarn teil, dennoch war der Spaßfaktor enorm hoch. Es gab viele Informationen und es wurden handhabbare kleine Kniffe für den Alltag geprobt.

**Jakobsweg** Vom Vortrag über den Jakobsweg von unserem Mitglied Fred Brodina waren die Teilnehmer schwer beeindruckt. Mit eindrücklichen Bildern, schöner Musik und als „Pilger zum Anfassen“ berichtete er mitreißend von seinen Erlebnissen. Es gibt nun definitiv einige neue Begeisterte für den Pilgerweg.



**Frühlingsfest** Das Highlight im Nachbarschaftstreff Langenfelde war das inzwischen schon traditionelle Frühlingsfest. 40 Nachbarn waren gekommen und es wurde ein rundum gelungener Nachmittag. Dies war der guten Laune der Gäste, der liebevollen Vorbereitung aller Helferinnen und Helfer, den vorgetragenen Anekdoten, dem Sketch und humorvollem Quiz sowie schließlich DJ Mike zu verdanken. Er sorgte wieder für gute Musik, erfüllte spontane Musikwünsche und ermunterte zu einer Polonaise durch den Raum, wobei selbst die schmalen Gänge zwischen den Tischreihen nicht wirklich ein Hindernis darstellten. Das Angebot zum Mittanzen wurde zunehmend angenommen. Der abschließende Beweis für die Begeisterung über diesen tollen Nachmittag war die Konsequenz nach dem Schlüsselaufwurf von Mike: Alle Teilnehmer versammelten sich zu einem Kreis auf der Tanzfläche und begleiteten schunkelnd und mitsingend Heidi Kabels „In Hamburg sagt man Tschüss...“! Im Nachbarschaftstreff sagte man dann auch untereinander „Tschüss“, aber nur bis spätestens zum Frühlingsfest im nächsten Jahr!

### **Kreativgruppe**

In unserer Kreativgruppe wird nach wie vor eifrig für „Frühchen“ gestrickt. Auch in diesem Frühjahr wurden wieder eine große Anzahl Jäckchen, Mützchen und Ministrümpfe in die Kliniken gebracht.



einige der wunderschönen Strickergebnisse



## Flughafen Modellschau, Vorfeldrundfahrt und Besichtigung der Werksfeuerwehr

Unser Ausflug zum Hamburg Airport weckte erneut großes Interesse bei allen Hobbypiloten und Flugzeugfans. Kein Wunder, dass die zur Verfügung stehenden Plätze schnell vergeben waren und alle Teilnehmer trotz winterlicher Temperaturen erwartungsvoll am vereinbarten Treffpunkt erschienen.

**B**evor wir jedoch hinter die Kulissen der Modellschau blicken durften, wurden aus Sicherheitsgründen die Personalien überprüft und Tagesbesucherausweise ausgehändigt. Als wir diese „Hürde“ erfolgreich gemeistert hatten, begann eine Vorführung der besonderen Art. Anhand eines detailgetreuen Flughafenmodells im Maßstab 1:1500 erhielten wir spannende Einblicke in Flugbetrieb und Flughafengelände sowie umfangreiche Erläuterungen zu den Abläufen von früher im Vergleich zu heute. Höhepunkt der Vorführung waren die Starts und Landungen der Modellflugzeuge, die sich über unseren Köpfen erhoben, einen Kurzflug vollzogen, um dann wieder sicher zu landen. Ein großes Vergnügen für große und kleine Kinder!

Doch damit nicht genug. Nun wartete noch eine aufregende Rundfahrt auf das Vorfeld und zur Flughafenfeuerwehr auf uns – auch das natürlich nicht ohne Sicherheitskontrolle. Und so ging es noch rasch durch den Scanner und „überflüssige“ Handtaschen

der Damen wanderten in die Schließfächer. Mit dem Bus fuhren wir zunächst zur Flughafenfeuerwehr. Hier konnten wir aus nächster Nähe die Fahrzeughallen mit den imposanten Löschfahrzeugen bestaunen. Ein Feuerwehrmann erläuterte uns mit sehr viel Witz, aber auch angemessenem Ernst, interessante Einzelheiten über die Einsätze seines Teams: 80 hauptberufliche Feuerwehrleute arbeiten in 24-Stunden-Schichten rund um die Uhr und erreichen mit ihren Einsatzfahrzeugen jeden Punkt des Start- und Landesystems in nur 3 Minuten!

Wen jetzt das Flughafenfieber noch nicht gepackt hatte, erwischte es spätestens bei unserer Rundfahrt auf dem Vorfeld. Ganz nah fuhren wir an die parkenden Flugzeuge heran, konnten die komplexe Logistik rund um das Einladen des Gepäcks und die Anlieferung des Caterings bestaunen und erhielten umfangreiche Informationen zu Fluggesellschaften und Passagierzahlen. Und ganz nebenbei sahen wir hautnah diverse Flugzeuge starten und landen – inklusive dem unver-

wechselbaren Geruch der großen weiten Welt: Kerosin!

So viele faszinierende Eindrücke wecken natürlich den Hunger. Und so kehrte im Anschluss ein Teil der Gruppe zum gemeinsamen Mittagessen im Flughafenrestaurant ein, um diesen ereignisreichen und spannenden Tag kulinarisch ausklingen zu lassen.



## NEUE ANGEBOTE IM NACHBARSCHAFTSTREFF LANGENFELDE

Attraktive und unterhaltsame Angebote erwarten Sie im Nachbarschaftstreff Langenfelde am Marktplatz Linse. Die regelmäßigen Gruppenangebote entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm ab Seite 18.

### Mittagsbrunch

Jeder bringt etwas zu Essen mit, so dass ein buntes, reichhaltiges Büfett für alle entsteht und in einer gemütlichen Atmosphäre gemeinsam gegessen, geklönt und gelacht werden kann! Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen. Hier die neuen Termine für unseren monatlich stattfindenden Mittagsbrunch.

**Ort:** Nachbarschaftstreff Langenfelde  
**Termine:** 16. Juni, 14. Juli, 11. August und 15. September 2013 jeweils von 11:00 bis 14:00 Uhr  
**Anmeldung:** bitte bei Christa Warnck, Telefon: 54 25 86

### INFORMATIONSVORANSTALTUNG

### Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Aufgrund der hohen Nachfrage zu diesem Thema werden wir im Oktober einen weiteren Termin anbieten. Darauf werden wir in der September-Ausgabe der „bei uns“ erneut hinweisen.



integriert und selbstbestimmt leben e. V.



### VORTRAG

### Ihre Rechte in Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit – ein Überblick

Schwanger sein, Mutter werden, im Beruf bleiben. Was bedeutet ein Kind für Ihre Rechte im Job?

Was dürfen Sie, was dürfen Sie nicht? Was kann Ihr Arbeitgeber von Ihnen verlangen, was darf er nicht? Welcher Schutz, welche Rechte, welche Leistungen stehen Ihnen zu? Was müssen Sie dabei beachten und was können Sie im Konfliktfall tun?

Rechtsanwalt und Mediator Mathias R. Mayer gibt Ihnen einen anschaulichen und aktuellen Überblick über die wichtigsten arbeitsrechtlichen Regelungen, Ihre konkreten Rechte in Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit. Sie erhalten Informationen darüber, was Sie zur Verwirklichung Ihrer Rechte tun können.

**Ort:** Nachbarschaftstreff Langenfelde  
**Termine:** Donnerstag, den 12. September 2013 um 17:30 Uhr  
**Anmeldung:** bitte bis zum 20. August

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. Juni 2013.**

## Nachbarschaftsfest Linse 2013

Auch in diesem Jahr lockt das Nachbarschaftsfest in der Linse mit tollen Spiel- und Sportangeboten für die Kinder und Jugendlichen. Höhepunkt wird dieses Mal der „Pendelball“, das 6-Felder-Trampolin und das Ponyreiten sein. Ein Riesenspaß für Groß und Klein.

Die „Golden Road Band“ wird in diesem Jahr für die musikalische Begleitung sorgen und allen Tanzwütigen kräftig einheizen. Kulinarische Köstlichkeiten von Kuchen, Waffeln bis hin zu Kartoffelpuffer oder Grillwürstchen sind natürlich auch dabei.

**Ort:** ACHTUNG NEU!  
auf der Wiese am Mittelweg in der Linse  
**Termine:** Sonntag, den 25. August  
von 12:30 bis 17:00 Uhr



## NEUE ANGEBOTE IM NACHBARSCHAFTSTREFF BARMBEK

Attraktive und unterhaltsame Angebote erwarten Sie im Nachbarschaftstreff Barmbek im Rübenkamp 54. Die regelmäßigen Gruppenangebote entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungsprogramm ab Seite 19.

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI!

### Krabbelgruppe

Unser Mitglied Mandy Rath und ihr Töchterchen Lisa haben die Krabbelgruppe im Nachbarschaftstreff Barmbek wieder aufleben lassen. Lisa, 11 Monate und Mama Mandy, 36 Jahre jung, freuen sich über neue Spielfreunde aus der Nachbarschaft.

Mütter und Väter können sich bei Kaffee und Tee austauschen und mit den „Lütten“ spielen.

**Ort:** Nachbarschaftstreff Barmbek  
**Termin:** freitags von 15:15 bis 16:15 Uhr (außer dem letzten Freitag im Monat)  
**Anmeldung:** bitte bei Mandy Rath,  
entweder per E-Mail unter [bowmoreHH@web.de](mailto:bowmoreHH@web.de)  
oder telefonisch unter 0176 238 59 852



*Mandy Rath und Lisa freuen sich auf Sie!*

## SONSTIGE ANGEBOTE

NEU!

### Nachbarschaftlicher Spieletreff im Gemeinschaftsraum Schnelsen

Was wäre das Leben ohne Gesellschaftsspiele?

In unserer Zeit der Medientechnik Menschen an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam mit viel Spaß Gesellschaftsspiele zu spielen, wird immer schwieriger.

Erwachsene jeden Alters, Jugendliche und Kinder unter Aufsicht Erziehungsberechtigter: Alle Nachbarn sind herzlich eingeladen, gemeinsam Brett-, Karten- und Würfelspiele wieder aufleben zu lassen oder neue Spiele zu erlernen und auszuprobieren.



Kirstin Stubbe hat die Karten schon gemischt!

Gespielt werden alle Arten von Gesellschaftsspielen. Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Sorgen Sie bitte nach Wunsch und Bedarf auch für Getränke und Knabberereien. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich!

**Ort:** Gemeinschaftsraum Schnelsen  
**Termin:** an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr  
**Ansprechpartnerin:** Kirstin Stubbe,  
 Telefon: 35 73 80 92  
 E-Mail: kirstin.stubbe@googlemail.com

### Barkassentörn mit Mittagspause im Biergarten am Ernst-August-Kanal



Unsere Barkassenfahrt geht zunächst Richtung Reiherstieg zur neuen Ernst-August-Schleuse. Waren wir eben noch mitten im quirligen Hafengebiet unterwegs, so empfängt uns nach der Schleusung ein beschauliches Naherholungsgebiet. Dort findet sich ein besonderer Liegeplatz: Am Vogelhütten-deich liegt der Biergarten „Zum Anleger“. Hier wird unsere Barkasse festmachen und uns Zeit für eine gemütliche Mittagspause schenken. Im Anschluss schippern wir weiter durch den Ernst-August-Kanal, die Wilhelmsburger Dove-Elbe und machen einen Abstecher in den wiedereröffneten Aßmannkanal zum neuen Anleger am Wilhelmsburger Bürgerhaus. Von hier geht es wieder zurück und nachdem die Ernst-August-Schleuse passiert ist, wird unser Törn mit einer „kleinen Hafenrundfahrt“ um 16:30 Uhr am Anleger Vorsetzen enden.



**Termin:** Montag, den 5. August 2013  
**Treffpunkt:** 12:15 Uhr, Barkassenzentrale Ehlers, Anleger Vorsetzen/Baumwall (U3 bis Baumwall, Ausgang in Richtung Gruner + Jahr)  
**Ablauf:** 12:30 Uhr Abfahrt ab Anleger Vorsetzen  
 13:00 Uhr Ankunft Biergarten „Zum Anleger“; Mittagspause mit Kartoffelsalat und Grillwürstchen  
 14:30 Uhr Weiterfahrt durch den Ernst-August-Kanal und Aßmannkanal  
 16:00 Uhr Schleusung (neue Ernst-August-Schleuse)  
 16:30 Uhr Ankunft Vorsetzen  
**Kosten:** 23,50 Euro Barkassenfahrt inkl. zwei Grillwürstchen und Kartoffelsalat im Biergarten  
**Anmeldung:** bitte bis zum 27. Juni

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. Juni 2013.**



Feuerschiff ELBE 3 (Baujahr 1888)

## Besichtigung des Feuerschiffs „Elbe 3“ und des Museumshafens Oevelgönne

Der Verein Museumshafen Oevelgönne e. V. leistet seit 1976 Pionierarbeit für die Erhaltung und Präsentation von historischen Wasserfahrzeugen des frühen 20. Jahrhunderts. Alle zehn in Oevelgönne liegenden Schiffe sind entsprechend ihrer ehemaligen Aufgabe funktionstüchtig wiederhergestellt und seetauglich.

Sie haben die Gelegenheit zu einer ausgiebigen Führung durch den Museumshafen mit Besichtigung des Feuerschiffs „Elbe 3“ und eines weiteren Schiffes. Im Anschluss ist ein gemeinsames Kaffeetrinken auf der dort liegenden Barkasse „Bergedorf“ geplant.

- Termin:** Donnerstag, den 8. August 2013 um 13:50 Uhr  
**Treffpunkt:** Anleger Neumühlen vor dem Büro des Vereins (zur Anreise ist die Fahrt mit der HVV-Fähre ab Landungsbrücken empfohlen)  
**Ablauf:** 14:00 Uhr Start der Führung und Schiffsbesichtigungen  
15:30 Uhr Kaffeetrinken auf der Barkasse „Bergedorf“  
(inkl. ein Pott Kaffee und ein Stück Kuchen)  
**Kosten:** 7,60 Euro zzgl. HVV  
**Anmeldung:** bitte bis zum 10. Juli

### Bitte für alle Veranstaltungen mit Anmeldung beachten:

Falls ein Kostenbeitrag zu entrichten ist, diesen bitte spätestens zum Anmeldeschluss einzahlen!

Für Ihre Überweisungen hier unsere Kontoverbindung:  
Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50  
Konto 1307 120 202

Bitte auf der Überweisung den Ausflug oder die Veranstaltung sowie den Namen des Teilnehmers mit angeben!

**Bitte denken Sie immer daran: Falls Sie verhindert sind und nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte wieder ab. Wir führen eine Warteliste und es kann dann gegebenenfalls jemand anderes nachrücken!**

Die regelmäßigen Angebote finden Sie im nachfolgenden Veranstaltungsprogramm abgedruckt! Bitte beachten Sie für aktuelle Termine die Aushänge in unseren Schaukästen und in den Nachbarschaftstreffs oder informieren Sie sich im Internet unter [www.hamburgerwohnen.de](http://www.hamburgerwohnen.de).

### Persönliche Sprechzeiten von Simone Zückler:

#### Nachbarschaftstreff Langenfelde

Dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr  
Ansonsten täglich telefonisch oder nach Vereinbarung unter  
Telefon: 540 006 70  
[s.zueckler@hamburgerwohnen.de](mailto:s.zueckler@hamburgerwohnen.de)  
Fax: 540 006 40

#### Nachbarschaftstreff Barmbek

an jedem 2. Mittwoch des Monats von 15:00 bis 17:00 Uhr

### Anmeldungen für Veranstaltungen und Ausflüge:

Ihre Anmeldungen für Veranstaltungen und Ausflüge nimmt Cathrin Becker gern entgegen (wenn nicht anders angegeben).  
Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr  
Telefon: 540 006 49  
[c.becker@hamburgerwohnen.de](mailto:c.becker@hamburgerwohnen.de)

## Regelmäßig im Nachbarschaftstreff Langenfelde Nieland 10, 22525 Hamburg

### Plattdeutscher Klönschnack

Montag	an jedem letzten Montag im Monat	Wi wörr dat mol mit'n Klöönsnack op platt för interesserte Frunnslüüd un Mannslüüd? Dat gifft een Koffie or Tee un denn wüllt wi mol tosehn, wat wi in Tokunft in Platt tohoop kriegt.
	15:00 Uhr	

### Nordic Walking

Dienstag & Donnerstag	wöchentlich	Unsere Mitglieder Renate Schmuck und Ingrid Ziska sind bereits eifrige „Nordic Walkerinnen“ und würden dies gern mit anderen gemeinsam tun. Gemeinsamer Treffpunkt ist der Nachbarschaftstreff. Nach einigen Aufwärmübungen geht es in Richtung Ziegelteich oder Kleingärten und nach etwa einer Stunde sind Sie wieder zurück. Treffpunkt: vor dem Nachbarschaftstreff Langenfelde > <i>Bei Interesse oder Fragen bitte bei Renate Schmuck melden, Telefon: 540 39 88.</i>
	8:00 Uhr	

### Kreativgruppe

Dienstag	14-tägig	Hier haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam kreativ zu arbeiten, sich gegenseitig mit Ideen zu bereichern und voneinander zu lernen. Jeder bringt sein eigenes Material mit. Neuerdings auch mit der Möglichkeit, Kalligraphie und neue Schriften zu erlernen. > <i>Bitte bei Doris Gerhard anmelden, Telefon: 540 31 31.</i>
	10:00 bis 12:00 Uhr	

### Krabbeltreff der Elternschule Eidelstedt

Mittwoch	wöchentlich	Spielen, Singen und auch Sorgen erzählen. Austausch für Eltern mit Krabbelkindern.
	10:00 bis 12:00 Uhr	

### Spielenachmittag für Erwachsene

Mittwoch	14-tägig	Suchen Sie auch nach Mitspielern für Rommé, Canasta, Mensch ärgere dich nicht, Scrabble oder ähnliche bewährte Gesellschaftsspiele? Gemeinsame, gemütliche und anregende Spielrunde. Am besten bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit, damit auch alles da ist, was gebraucht wird.
	15:00 bis 18:00 Uhr	

### Aquarellgruppe

Mittwoch	wöchentlich	Dies ist kein Unterricht, aber vielleicht haben Sie Lust, in Gesellschaft zu malen und voneinander zu lernen oder den anderen Teilnehmern Ihre Tricks zu zeigen?
	18:00 bis 19:30 Uhr	

### Gruppe für Menschen mit Demenzerkrankung

Donnerstag	wöchentlich	Gemeinsames Frühstück, Spielen, Singen, auch Gespräche zu zweit oder in der Gruppe und Spazierengehen sind Inhalte der Gruppentreffen. Diese Gruppe wird von Ehrenamtlichen und der hauptamtlichen Kollegin der Sozialstation Elfriede Neumann begleitet. > <i>Nähere Information bei Klaus Steffen vom DRK, Telefon: 411 70 626.</i>
	10:00 bis 13:00 Uhr	

### Skat- und Schachnachmittag

Donnerstag	an jedem 1. Donnerstag im Monat	Vielleicht fehlt Ihnen einfach schon lange der zweite Mann oder die dritte Frau, um wieder mal einen zünftigen Skat zu spielen? Oder das richtige Gegenüber für eine anständige Schachpartie? Zwanglose Skat- und Schachrunde für Jung und Alt, für Anfänger und Fortgeschrittene. > <i>Ansprechpartner: Harald Grube, Telefon: 540 28 72.</i>
	16:00 bis 19:00 Uhr	

### Mittagsbrunch

Sonntag	1x monatlich 14. Juli, 11. August, 15. September	Gemeinsames Frühstück und Mittagessen im Nachbarschaftstreff. Jeder bringt etwas mit. > <i>Bitte bei Christa Warnck anmelden, Telefon: 54 25 86.</i>
	11:00 bis 14:00 Uhr	

### Bunter Nachmittag für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige

Sonntag	an jedem 1. Sonntag im Monat	Demenzerkrankte haben die Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Familien und Freunden einige schöne Stunden zu erleben. Live-Musik, Gesang, Tanz, Kaffee und Kuchen sorgen für einen unterhaltsamen und entspannten Nachmittag. Es wird zudem für die Angehörigen die Möglichkeit geschaffen, mit anderen Betroffenen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. <b>Kosten: 5,- Euro pro Person</b> > <i>Anmeldung: beim DRK; Barbara Ester, Telefon: 401 75 50.</i>
	14:30 bis 17:00 Uhr	

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. Juni 2013.**

Regelmäßige Angebote | NACHBARSCHAFTSTREFF

## Regelmäßig im Hankook Sportcenter Nieland 10, 22525 Hamburg

### Fit & Gesund

Montag & Mittwoch	wöchentlich	Für unsere „länger jung gebliebenen“ Mitglieder: körper- und altersgerechtes Herz-Kreislauftraining mit Funktions- und Lockerungsgymnastik sowie Rückenschule und Entspannung. <b>Kosten: 3,50 Euro pro Einheit</b> > Nähere Informationen erhalten Sie bei Simone Zückler, Telefon: 540 006 70.
	10:30 bis 11:30 Uhr	

## Regelmäßig im Nachbarschaftstreff Barmbek Rübenkamp 54, 22307 Hamburg

### Walking im Stadtpark

Montag	wöchentlich	Wollen auch Sie regelmäßig etwas für Ihre Fitness tun, aber es fehlt eine nette Gruppe? Dann schließen Sie sich doch unseren Walking-Begeisterten im Stadtpark an. Treffpunkt: Blumenrondel im Stadtpark, gegenüber Alte Wöhr neben der Stadtparkbühne > Bitte bei Gisela Wolff anmelden, Telefon: 643 83 93.
	10:30 bis 12:00 Uhr	

### Wii- und Spielegruppe

Dienstag	an jedem 4. Dienstag des Monats	Sie haben Ihr Lieblingsspiel lange nicht mehr gespielt? Jetzt haben Sie Gelegenheit dazu! Ob Kartenspiel, Brettspiel oder Quiz, alles ist möglich. Am besten Sie bringen Ihr Lieblingsspiel einfach mit, damit alles da ist, was gebraucht wird. Darüber hinaus steht auch eine Wii-Spielekonsole zur Verfügung, mit der Sie bei vollem Körpereinsatz, Geschicklichkeit, Fitness oder ein ruhiges Händchen beweisen können. > Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bei Gisela Wolff unter Telefon: 643 83 93.
	14:00 Uhr bis 17:00 Uhr	

### Spielegruppe

Dienstag	an jedem 4. Dienstag des Monats	Sie haben Ihr Lieblingsspiel lange nicht mehr gespielt? Jetzt haben Sie die Gelegenheit dazu! Ob Kartenspiel, Brettspiel oder Quiz, alles ist möglich. Am besten bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit, damit auch alles da ist, was gebraucht wird. > Gisela Wolff, Telefon: 643 83 93, freut sich auf Sie!
	14:00 bis 17:00 Uhr	

### Kaffeeklatsch

Mittwoch	an jedem 2. Mittwoch des Monats	Gemütliche Klönschnackrunde mit Kaffee, Tee und Kuchen. Im Anschluss wird fröhlich gespielt. Diese Veranstaltung findet an jedem 2. Mittwoch des Monats statt. > Bitte bei Simone Zückler anmelden, Telefon: 540 006 70.
	15:00 bis 18:00 Uhr	

### Malgruppe

Mittwoch	an jedem 3. Mittwoch des Monats	Malen in fröhlicher Runde unter Anleitung unseres Mitglieds Christa Baumann. Es ist ein Angebot für Anfänger und Fortgeschrittene, die mit Aquarell-, Acryl- oder Ölfarben malen wollen oder auch zeichnen möchten. Eigenes Material bitte mitbringen. > Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Christa Baumann, Telefon: 631 01 55.
	14:00 bis 16:00 Uhr	

### Canastagruppe

Donnerstag	an jedem 1. und 3. Donnerstag des Monats	Für alle, die es schon können und auch die, die es noch lernen möchten, ist dieser Termin gedacht. Wir wollen Spaß am Spiel haben und mit Freude dabei sein. Diese Gruppe trifft sich an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat. > Bitte bei Rainer Hagelstein anmelden, Telefon: 630 96 17.
	14:00 bis 17:00 Uhr	

### Singkreis „HamWoSi“

Donnerstag	an jedem 2. Donnerstag des Monats	Der Hamburger Wohnen Singkreis „HamWoSi“ wurde bereits bei der Eröffnungsfeier des Nachbarschaftstreffs Barmbek gegründet. Gemeinsam fröhliches Singen bringt viel Spaß! Die Gruppe freut sich über weitere Verstärkung! Kommen Sie einfach vorbei und machen Sie mit – Theresia Zlatanov freut sich auf Sie. > Bitte bei Theresia Zlatanov anmelden, Telefon: 32 03 40 42.
	16:15 bis 17:45 Uhr	

### Krabbelgruppe

Freitag	wöchentlich (außer dem letzten Freitag im Monat)	Unser Mitglied Mandy Rath und ihr Töchterchen Lisa haben die Krabbelgruppe im Nachbarschaftstreff Barmbek wieder aufleben lassen. Lisa, 11 Monate und Mama Mandy, 36 Jahre jung, freuen sich über neue Spielfreunde aus der Nachbarschaft. Mütter und Väter können sich bei Kaffee und Tee austauschen und mit den „Lütten“ spielen. > Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Mandy Rath, entweder per E-Mail unter bowmoreHH@web.de oder telefonisch unter 0176 23 85 98 52.
	15:15 bis 16:15 Uhr	

## Besondere Veranstaltungen

### Besichtigung Osterfelder Meierei und Besuch in Husum mit Hafenerundfahrt > siehe Artikel S. 24

<p><b>24.07.13</b> <b>Mittwoch</b></p>	<p>07:45 Uhr Theodor-Heuss-Platz/ Moorweide (Tankstelle am Dammtor-Bahnhof)</p>	<p>Was genau ist eigentlich Käse und wie ist es möglich, aus dem Rohstoff „Milch“ so viele verschiedene Käsesorten herzustellen? Diese und viele andere Fragen werden Ihnen bei der Führung durch die Osterfelder Meierei beantwortet. Käseproben und ein kleines zweites Frühstück (Käsebrötchen, Buttermilch, Kaffee, Tee) erwarten Sie! Im Anschluss haben Sie noch etwas Zeit, im Hofladen zu stöbern, bevor Sie die Weiterfahrt nach Husum antreten. In Husum angekommen, haben Sie die Möglichkeit im Theodor Storm Hotel à la carte Mittag zu essen oder die Zeit zur freien Verfügung zu nutzen! Um 15:30 Uhr starten Sie zur gemeinsamen Hafenerundfahrt und sehen sich Husum und Umland ganz entspannt von der Wasserseite an. Nach diesem schönen Tagesprogramm geht es am späten Nachmittag voller neuer Eindrücke mit dem Bus zurück nach Hamburg. <b>Kosten: 48,50 Euro (inkl. Bustransfer, Führung Meierei mit Käseprobe und Getränk sowie Hafenerundfahrt) zzgl. Mittagessen (Interesse am Mittagessen bitte bei Anmeldung angeben)</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 20. Juni</b></p>
--	---	--

### Die Zooschule in Hagenbeck – ein Tierischer Spaß für die ganze Familie > siehe Artikel S. 25

<p><b>29.07.13</b> <b>Montag</b></p>	<p>10:45 Uhr vor dem Haupteingang Hagenbeck  (Kennzeichen der Mitarbeiterinnen der Kooperation WohnPlus3: roter Regenschirm)</p>	<p>Habt ihr schon mal einen Tierknochen angefasst? Oder ein Straußenei in der Hand gehalten? Mit der Zooschule Hagenbeck könnt ihr den Tierpark hautnah erleben. Diese und andere Fragen beantwortet die Zooschule für Euch gerne während dieses 90-minütigen Mitmach-Vergnügens. Die Begleitpersonen kommen natürlich mit und spitzen im Hintergrund kräftig die Ohren. Nach einer gemeinsamen Stärkung in einem der zahlreichen Lokalitäten kann jede Familie den Zoo auf eigene Faust erobern und individuell entscheiden, wie lange sie bleiben möchte. Wir freuen uns auf Euch! <b>Kosten: Erwachsene 18,- Euro, Kinder 9,- Euro (Tierparkeintritt und Zooschule, dies ist ein Sonderpreis und wird von der Baugenossenschaft bezuschusst!)</b> <b>Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Alter der Kinder an!</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 1. Juli</b></p>
--	--	--

### Barkassentörn mit Mittagspause im Biergarten am Ernst-August-Kanal > siehe Artikel S. 16

<p><b>05.08.13</b> <b>Montag</b></p>	<p>12:15 Uhr Barkassenzentrale Ehlers, Anleger Vorsetzen/ Baumwall (U3 bis Baumwall, Ausgang in Richtung Gruner + Jahr)</p>	<p>Unsere Barkassenfahrt geht zunächst Richtung Reiherstieg zur neuen Ernst-August-Schleuse: Am Vogelhüttendeich liegt der Biergarten „Zum Anleger“. Hier wird unsere Barkasse festmachen und wir haben Zeit für eine gemütliche Mittagspause. Im Anschluss schippern wir weiter durch den Ernst-August-Kanal, die Wilhelmsburger Dove-Elbe und machen einen Abstecher in den wiedereröffneten Aßmannkanal zum neuen Anleger am Wilhelmsburger Bürgerhaus. Hier geht es wieder zurück und nachdem die Ernst-August-Schleuse wieder passiert ist, wird unser Törn mit einer „kleinen Hafenerundfahrt“ um 16:30 Uhr am Anleger Vorsetzen enden. <b>Kosten: 23,50 Euro (für Barkassenfahrt inkl. zwei Grillwürstchen und Kartoffelsalat im Biergarten)</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 27. Juni</b></p>
--	---	--

### Besichtigung des Feuerschiffs „Elbe 3“ und des Museumshafens Oevelgönne > siehe Artikel S. 17

<p><b>08.08.13</b> <b>Donnerstag</b></p>	<p>13:50 Uhr Anleger Neumühlen vor dem Büro des Vereins</p>	<p>Sie haben die Gelegenheit zu einer ausgiebigen Führung durch den Museumshafen mit Besichtigung des Feuerschiffs „Elbe 3“ und eines weiteren Schiffes. Im Anschluss ist ein gemeinsames Kaffeetrinken auf der dort liegenden Barkasse „Bergedorf“ geplant. <b>Kosten: 7,60 Euro zzgl. HVV</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 10. Juli</b></p>
--	---	--

### Nachbarschaftsfest Linse 2013 > siehe Artikel S. 15

<p><b>25.08.13</b> <b>Samstag</b></p>	<p>12:30 bis 17:00 Uhr <b>ACHTUNG NEU:</b> Das Fest findet auf der großen Wiese am Mittelweg in der Linse statt</p>	<p>Auch dieses Jahr lockt das Nachbarschaftsfest in der Linse mit tollen Spiel- und Sportangeboten für die Kinder und Jugendlichen. Höhepunkt wird dieses Mal der „Pendelball“ das 6-Felder-Trampolin und das Ponyreiten sein. Ein Riesenspaß für Groß und Klein.  Die „Golden Road Band“, wird in diesem Jahr für die musikalische Begleitung sorgen und allen Tanzwütigen einheizen. Kulinarische Köstlichkeiten von Kuchen, Waffeln bis hin zu Kartoffelpuffer oder Grillwürstchen sind natürlich auch dabei.</p>
---	---	--

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. Juni 2013.**

» Fortsetzung Besondere Veranstaltungen

**Ein Stadtpark-Spaziergang für Körper und Geist > siehe Artikel S. 25**

<b>11.09.13</b> <i>Mittwoch</i>	<b>Gruppe 1</b> um 10:30 Uhr	Brain Walking regt die Sinnesorgane an und hält geistig fit und flexibel. Unter dem Motto „Fit von Kopf bis Fuß“ veranstaltet die „Gehirnexpertin“ Frau Stefanie Probst regelmäßig Brain Walking-Touren. Wir wollen an zwei Terminen im September im Stadtpark gemeinsam unsere mentalen Kräfte schulen. Kommen Sie mit auf einen 1,5-stündigen Erlebnisspaziergang in der Natur. Dabei werden Ihre Sinne geweckt und Ihr Kopf aktiviert. Tasten, Riechen, Hören, Sehen und Schmecken – für jeden Sinn ist etwas dabei. Den Brainwalker erwartet eine Wundertüte an sinnlichen Eindrücken und er erlebt, wie seinem Kopf buchstäblich Beine gemacht werden. Bei allen Übungen steht der Spaß im Vordergrund! <b>Kosten: 7,50 Euro</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 11. August</b>
	<b>Gruppe 2</b> um 14:00 Uhr  Planetarium	

**Vortrag: Ihre Rechte in Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit – ein Überblick > siehe Artikel S. 14**

<b>12.09.13</b> <i>Donnerstag</i>	17:30 Uhr Nachbarschaftstreff Langenfelde	<i>Schwanger sein, Mutter werden, im Beruf bleiben.</i> Was bedeutet ein Kind für Ihre Rechte im Job? Was dürfen Sie, was dürfen Sie nicht? Was kann Ihr Arbeitgeber von Ihnen verlangen, was darf er nicht? Welcher Schutz, welche Rechte, welche Leistungen stehen Ihnen zu? Was müssen Sie dabei beachten und was können Sie im Konfliktfall tun? Rechtsanwalt und Mediator Mathias R. Mayer gibt Ihnen einen anschaulichen und aktuellen Überblick über die wichtigsten arbeitsrechtlichen Regelungen, Ihre konkreten Rechte in Schwangerschaft, Mutterschutz und Elternzeit. Sie erhalten Informationen darüber, was Sie zur Verwirklichung Ihrer Rechte tun können. <b>Eintritt frei!</b> <b>Anmeldung: bitte bis zum 20. August</b>
--------------------------------------	---	--

*Für aktuelle Veranstaltungen beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen oder die Termininformationen im Internet: [www.hamburgerwohnen.de](http://www.hamburgerwohnen.de). Beide Nachbarschaftstreffs sind barrierefrei zugänglich. Wir freuen uns auf Sie!*

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. Juni 2013.**

**Wichtig: Frühester Anmeldetermin für Ausflüge und Veranstaltungen ist der 6. Juni 2013.**

# Ein Besuch im Loki Schmidt Haus

Es war kurz vor Ostern und dennoch ging es keinesfalls frühlingshaft zu im Loki-Schmidt-Garten in Klein Flottbek.

Foto: Kurt F. Domnik, pixelio

**A**m Vorabend hat es 20 cm Neuschnee gegeben und die Gruppe der Wohn-Plus3 musste schon ein bisschen frösteln, als sie am 15. März am Eingangstor des Botanischen Gartens auf Dr. Petra Schwarz wartete. Sie ist die Museumsleiterin des Loki-Schmidt-Gartens und hat das große Glück, die engagierte Naturschützerin noch persönlich kennengelernt zu haben. Mit einem fröhlichen „Eigentlich schade, dass wir an einem so tollen Tag nicht draußen im Garten sind!“, wurden wir begrüßt. Doch insgeheim freuten sich wohl alle, dass es gleich in das nahegelegene beheizte Loki Schmidt Haus ging.

Wir erfuhren von Petra Schwarz allerhand aus Lokis Leben und so mancher Teilnehmer konnte Spannendes und Wissenswertes ergänzen. Schon früh entdeckte die in Hamburg-Hamm aufgewachsene Loki ihr Interesse für die Natur und bereits mit 3 Jahren wusste sie den ersten Pflanzennamen: „Frau Mantel“, statt Frauenmantel. Mit großer Neugier führte sie naturwissenschaftliche Versuche durch und ging stets mit offenem Blick durch die Welt, wodurch sie sich schnell ein umfangreiches botanisches Wissen aneignete. Es war ihr stets ein großes Anliegen, diese Neugier und das Interesse für die Natur Kindern und Jugendlichen nahe zu bringen. So existieren viele

bewegende Geschichten aus ihrer Zeit als Lehrerin. Sie muss eine sehr eindrucksvolle Frau gewesen sein, die sehr einfühlsam und individuell auf einzelne Schüler einging und sie für die Natur begeistern konnte. „Eben auf Lokis Art“, wie Frau Schwarz bewundernd anmerkte. Jedem Satz der Museumsleiterin war die tiefe Anerkennung und Verbundenheit mit Lebenswerk und Lebensweise von Loki Schmidt anzumerken. So war die biographische Einführung keine Sekunde langatmig sondern höchst unterhaltsam und spannend.

Im weiteren Verlauf der Führung besuchten wir die Räume des kleinen aber feinen Museums, das sich der Präsentation von Nutzpflanzen verschrieben hat. Welche Alltagsgegenstände werden aus welchen natürlichen Rohstoffen gewonnen? In welchen Formen umgibt uns die Natur Tag für Tag? Im Loki Schmidt Haus gibt es viel zu entdecken, denn unzählige Schubladen wollen geöffnet und zahlreiche spielerische Ideen ausprobiert werden. Viel zu schnell verging die Zeit und wir hatten alle Mühe, die Zeit nicht zu überziehen, so spannend war es. Mit großem Beifall für Dr. Petra Schwarz beendeten wir unseren Museumsbesuch und waren uns sicher: „Im Frühling kommen wir noch einmal wieder!“



# Airbus hautnah

Südlich der Elbe vor den Toren der Stadt befindet sich das Airbus Werk Hamburg-Finkenwerder, Ort der Struktur- und Endmontage der A320-Familie sowie des Innenausbaus und der Lackierung des A380-800.

Foto: Bernd Sterzl, pixelio



**W**ir starteten unseren Ausflug von den Landungsbrücken bei strahlblauem Himmel aber zugleich eisigen Außentemperaturen. Wir, das war eine 40 Personen starke Truppe der Kooperation WohnPlus3. Mit einigen ehemaligen Schiffsbauern und Bauingenieuren an Bord konnte man uns fast schon als Fachpublikum bezeichnen.

Schon die Fahrt mit der Fähre nach Finkenwerder bei strahlender Sonne war herrlich, vorbei an der bunt lackierten „AIDA Belle“. Ab Finkenwerder ging es mit dem Bus weiter zum Airbus Werk. Dort überprüfte der Werkschutz zunächst die Personalien, bevor wir durch das Osttor auf das Gelände schreiten konnten. Der Rundgang über das Airbus-Gelände mit seinen „heiligen Hallen“ begann in der Strukturmontage der A320-Familie. Hier werden die per LKW angelieferten Aluminiumbleche zu einzelnen Sektionen verarbeitet, so dass in vielen kleinen Arbeitsschritten langsam ein Rohbau entsteht. Dieser Rohbau wird in den Hallen durch die verschiedenen Bauplätze geschleust – das Ganze erfolgt nach dem

„Just-in-time-Prinzip“ – eine logistische Meisterleistung! Die Führung fand in den Hallen direkt an den Bauplätzen statt, beeindruckender Flugzeugbau quasi zum Anfassen. Damit der Werksführer direkt neben den Montageplätzen die einzelnen Arbeitsschritte erklären konnte, war er mit einem Headset und jeder Teilnehmer mit einem Kopfhörer ausgestattet.



Leider darf auf dem gesamten Airbus-Gelände nicht fotografiert werden.

Nach einer kleinen Filmvorführung über den Organisationsapparat des Werks konnte die Endmontage der A320-Familie bestaunt werden. In dieser Halle werden die einzelnen, an den verschiedenen Standorten in Europa produzierten Sektionen zusammengefügt. Der vordere Kabinenteil mit dem Cockpit stammt aus dem Werk in Toulouse, der hintere Teil der Maschine aus Hamburg. Die Tragflächen kommen aus England und das Höhenruder aus Spanien – eine europäische Gemeinschaftsleistung. Nach dem Durchlaufen der Endmontage fehlt dem neuen Flieger nur noch die airlinespezifische Lackierung zur Vollendung.

Die Weitläufigkeit des Geländes und die Größe der Montagehallen beeindruckten uns sehr. Nach der Rückfahrt mit dem Bus in Richtung Finkenwerder teilte sich die Gruppe und einige kamen noch in den Genuss des leckeren Essens im Restaurant „Finkenwerder Landungsbrücke“, um den tollen Ausflug der WohnPlus3 mit Braterring, Pannfisch oder Krabbenteller zu krönen.

## UNSERE GEMEINSAMEN VERANSTALTUNGEN IN DER KOOPERATION WOHNPLUS3



Foto: Michael Wieske, pixelio



Foto: mela48, pixelio

### Besichtigung Osterfelder Meierei und Besuch in Husum mit Hafentrundfahrt

Was genau ist eigentlich Käse und wie ist es möglich, aus dem Rohstoff „Milch“ so viele verschiedene Käsesorten herzustellen? Diese und viele andere Fragen werden Ihnen bei der Führung durch die Osterfelder Meierei beantwortet. Falls Sie beim Anblick der vielen leckeren Käsesorten Appetit bekommen sollten – keine Sorge: Käseproben und ein kleines zweites Frühstück (Käsebrötchen, Buttermilch, Kaffee, Tee) erwarten Sie bereits! Im Anschluss haben Sie noch etwas Zeit, im Hofladen zu stöbern, bevor Sie die Weiterfahrt nach Husum antreten.

In Husum angekommen haben Sie die Möglichkeit, im Theodor Storm Hotel à la carte zu Mittag zu essen oder die Zeit zur freien Verfügung zu nutzen, um die Heimat des Dichters Theodor Storm kennenzulernen. Erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust, besichtigen Sie Museen, besuchen Sie das Schloss Husum mit seinem schönen Schlossgarten oder lassen Sie bei einer guten Tasse Kaffee einfach nur die Seele baumeln!

Um 15:30 Uhr starten Sie zur gemeinsamen Hafentrundfahrt und sehen sich Husum und Umland ganz entspannt von der Wasserseite an. Nach diesem schönen Tagesprogramm geht es am späten Nachmittag voller neuer Eindrücke mit dem Bus zurück nach Hamburg.

- Termin:** Mittwoch, den 24. Juli 2013
- Treffpunkt:** 7:45 Uhr Theodor-Heuss-Platz/Moorweide (Tankstelle am Dammtor-Bahnhof)
- Ablauf:** 8:00 Uhr Abfahrt Hamburg/Dammtor-Bahnhof  
 ca. 10:15 – 11:00 Uhr Vortrag und Führung in der Meierei mit Käseproben  
 ca. 11:30 Uhr Weiterfahrt nach Husum  
 ca. 12:00 Uhr Ankunft Husum  
 ca. 12:00 – 15:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung (Möglichkeit zum Mittagessen im Theodor Storm Hotel, individuelle Stadterkundung, Museumsbesuche, Kaffeetrinken)  
 15:00 Uhr Treffpunkt am Bus  
 15:30 Uhr Hafentrundfahrt ab Hafen Husum  
 ca. 16:30 Uhr Rückfahrt nach Hamburg  
 ca. 18:30 Uhr Ankunft Hamburg/Dammtor-Bahnhof
- Kosten:** 48,50 Euro (inkl. Bustransfer, Führung Meierei mit Käseprobe und Getränk sowie Hafentrundfahrt) zzgl. Mittagessen (Interesse am Mittagessen bitte bei der Anmeldung angeben)
- Anmeldung:** bitte bis zum 20. Juni

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. Juni 2013.**

## Die Zooschule in Hagenbeck – Ein tierischer Spaß für die ganze Familie!

Habt Ihr schon mal einen Tierknochen angefasst? Oder ein Straußenei in der Hand gehalten? Mit der Zooschule Hagenbeck könnt Ihr den Tierpark hautnah erleben. Haben Warzenschweine wirklich Warzen? Wie scharf ist ein Haigebiss? Wo schlafen die Krokodile? Diese und andere Fragen beantwortet die Zooschule für Euch gerne während dieses 90-minütigen Mitmach-Vergnügens. Die Begleitpersonen kommen natürlich mit und spitzen im Hintergrund kräftig die Ohren.

Nach einer gemeinsamen Stärkung in einem der zahlreichen Lokalitäten kann jede Familie den Zoo auf eigene Faust erobern und individuell entscheiden, wie lange sie bleiben möchte. Wir freuen uns auf Euch!

**Termin:** Montag, den 29. Juli 2013

**Treffpunkt:** 10:45 Uhr vor dem Haupteingang Hagenbeck (Kennzeichen der Mitarbeiterinnen der Kooperation WohnPlus3: roter Regenschirm)

**Kosten:** Erwachsene 18,- Euro, Kinder 9,- Euro (Tierpark-eintritt und Zooschule – dies ist ein Sonderpreis und wird von der Baugenossenschaft bezuschusst!) Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Alter der Kinder an!

**Anmeldung:** bitte bis zum 1. Juli



## Ein Stadtpark-Spaziergang für Körper und Geist



Foto: Fred Babel, pixelio

Brain Walking regt die Sinnesorgane an und hält geistig fit und flexibel. Unter dem Motto „Fit von Kopf bis Fuß“ veranstaltet die „Gehirnexpertin“ Stefanie Probst regelmäßig Brain Walking-Touren. Wir wollen an zwei Terminen im September im Stadtpark gemeinsam unsere mentalen Kräfte schulen.

Kommen Sie mit auf einen 1,5-stündigen Erlebnisspaziergang in der Natur. Dabei werden Ihre Sinne geweckt und Ihr Kopf aktiviert. Tasten, Riechen, Hören, Sehen und Schmecken – für jeden Sinn ist etwas dabei. Den Brainwalker erwartet eine Wundertüte voll sinnlicher Eindrücke und er erlebt, wie seinem Kopf buchstäblich Beine gemacht werden. Bei allen Übungen steht der Spaß im Vordergrund!

**Termine:** Mittwoch, 11. September 2013

**Treffpunkt:** Gruppe 1 um 10:30 Uhr

Gruppe 2 um 14:00 Uhr

Treffpunkt jeweils am Planetarium

**Ablauf:** Gruppe 1: 10:30 Uhr Beginn des Spaziergangs  
ca. 12:00 Ende des Spaziergangs beim Restaurant Schweinske am Jahning, Möglichkeit zum Mittagessen auf eigene Kosten

Gruppe 2: 14:00 Uhr Beginn des Spaziergangs  
ca. 15:30 Uhr Ende des Spaziergangs beim Landhaus Walter, Möglichkeit zum Kaffeetrinken auf eigene Kosten

**Kosten:** 7,50 Euro pro Person für den Spaziergang

**Anmeldung:** bitte bis zum 11. August

*Bitte für alle Kooperationsausflüge beachten:  
Wir bitten um verbindliche Anmeldung und Zahlung  
des Betrages bis zu dem angegebenen Anmeldeschluss.*

*Nach Ablauf der Frist sind Rückerstattungen nur möglich,  
wenn ein Ersatzteilnehmer gefunden wird.*

**Frühester Anmeldetermin  
für Ausflüge und Veranstaltungen  
ist der 6. Juni 2013.**

## PROJEKT

## Klassenreise der Max-Brauer-Schule

Im September 2013 wartet auf die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b der Max-Brauer-Schule eine spannende Reise: Sie besuchen für eine Woche die Magdalen Farm im englischen Somerset und werden dort lernen, im Einklang mit der Natur zu leben, die natürlichen Ressourcen zu nutzen und einen umweltschonenden Alltag zu gestalten. Dazu gehört, sich um die Tiere zu kümmern, Gemüse für eine gesunde Ernährung anzubauen, für alle zu kochen, einen Wald auf-

zuforsten und natürlich viel Spaß dabei zu haben. Die besondere Herausforderung: Den Alltag in der englischen Sprache zu meistern und das in der Schule Erlernte praktisch anzuwenden.

Um Geld für diese Reise zu verdienen haben die Schüler verschiedene Aktionen durchgeführt, z. B. durch Kuchen- und Popcornverkauf auf Flohmärkten und Catering bei kleineren Musik- und Theaterveranstaltungen.



Schüler der Klasse 7b bedanken sich

## PROJEKT

## Museumspädagogisches Begleitprogramm zur Ausstellung „Eine Wohnung für uns“

Die Ausstellung zur Geschichte des genossenschaftlichen Wohnungsbaus im Museum der Arbeit in Hamburg hat am 1. April 2013 erfolgreich seine Tore geschlossen und konnte einen regen Besucherandrang verzeichnen. Gemeinsam mit den Stiftungen der anderen Hamburger Baugenossenschaften haben wir im Rahmen eines museumspädagogischen Begleitprogramms für Kinder und Jugendliche großes Interesse und Begeisterung wecken können.

So galt es, einen Turm aus einem Baukastensystem von über 1.500 Holzstäben und

Sperrholzplättchen zu bauen. Diese Geschicklichkeitsübung vermittelte Grundeinsichten in die Baustatik und machte viel Spaß und Lärm – insbesondere beim Abriss der bis zu 22 Geschosse hohen Konstruktionen!

Besondere Kreativität war beim Erfinden Hamburger Wohngeschichten in einem Mietshaus gefragt: Anhand von 12 ausgeschnittenen „Wohn-Charakteren“ und von der Zeichnerin Hilke Raddatz entworfenen magnetischen Sprechblasen konnten die Besucher alltägliche aber auch ungewöhnliche, der eigenen Phantasie entsprungene Nachbarschaftssituationen erschaffen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die parallel stattfindenden Architekturworkshops für Schüler unterschiedlicher Klassenstufen. Es gab zwei Varianten von Workshops: einerseits reflektierten die Schüler historische und aktuelle Wohnbedingungen und entwickelten Raumsituationen aus heutiger Sicht. Andererseits lernten die Schüler sich in unterschiedliche Nutzergruppen hineinzuversetzen und planten ein Wohngebäude für Mieter mit unterschiedlichen Lebensmodellen. Ein spannender Prozess, an dem insgesamt 20 Schulklassen mit rund 500 Schülern teilnahmen!



11 Geschosse von Alexandra, Michel, Marcelo und Max



Jesse hat 19 Geschosse geschafft – 10 Sekunden, bevor versehentlich die Leiter ins Bauwerk kippte.

Workshop „Architektur und Schule“





„Dialog in Deutsch“-Gruppentreffen in Rahlstedt,  
Foto: Kim Grüttner

Dialog in Deutsch,  
Foto: Frauke Rinsch

## „Dialog in Deutsch“: Mehr als Sprachunterricht

Das erste Gebot in allen Bibliotheken lautet üblicherweise: Ruhe bitte! Die Hamburger Bücherhallen machen da jedoch eine Ausnahme. Beim „Dialog in Deutsch“ ist Reden ausdrücklich gewünscht.

*Interkulturell, offen, generationsübergreifend, niederschwellig, Engagement stärkend ...*

„Dialog in Deutsch“ hat sich viele Schlagworte gewählt. Schlagworte, die tatsächlich passen. Nicht nur zum Projekt, sondern auch zu den Förderzielen der acht Stiftungen der Hamburger Wohnungsgenossenschaften. Mit insgesamt 6.300 Euro unterstützen die Stiftungen der Hamburger Wohnungsgenossenschaften seit Anfang des Jahres gemeinsam dieses Projekt. Hier geht es nicht um Pauken nach Plan, sondern um Integration.

Kurz gefasst ist der „Dialog in Deutsch“ ein wöchentlicher Gesprächskreis, der für Migranten zur Vertiefung ihrer Sprachkenntnisse in allen Hamburger Bücherhallen sowie der Zentralbibliothek angeboten wird. In der Praxis zeigt er aber weitaus mehr Wirkung.

Entstanden ist dieses Projekt 2009, um eine Lücke im Sprachförderbereich zu schließen. Es wurde von Anfang an auf Eigenengagement gesetzt. So ist die Teilnahme zum einen freiwillig und es ist keine Anmeldung erforderlich. Zum anderen werden die Gesprächsgruppen von Ehrenamtlichen moderiert und geleitet, die eigens dafür geschult worden sind.

Ein absolutes Erfolgsrezept, wie sich zeigt: Zum Ende des letzten Jahres gab es 60 Gesprächsgruppen. 70 werden es wohl schon Mitte des Jahres 2013 sein und die Tendenz ist weiterhin steigend. Denn wer einmal dabei war, kommt meist auch wieder. Es hat sich eben herumgesprochen, dass das Angebot so gut wie nichts mit Deutschunterricht im herkömmlichen Sinn zu tun hat. Vielmehr wird geplaudert, über Gesellschaft, Kultur, den Alltag. So lernen sich die Teilnehmer auf interkultureller Grundlage ken-

nen und verstehen. Ganz nebenbei verbessert sich eben auch das „Deutsch sprechen“. Religion, Beruf, Alter oder politische Meinungen spielen dabei keine Rolle – und das nicht nur in der Theorie. In den Gesprächskreisen sind schon etliche Freundschaften entstanden, ohne Blick auf den Pass.

*Multikulti ist gescheitert? Dieses Projekt beweist das Gegenteil.*

Außerdem fördern wir in diesem Jahr weitere Schulprojekte sowie verschiedene spannende Theater- und Musikprojekte. In der nächsten Ausgabe der „bei uns“ werden wir darüber berichten.